

einmal durch die Prüfung - und dann?

Beitrag von „carla“ vom 9. Januar 2006 13:13

war zwar in NRW, aber vielleicht trotzdem etwas vergleichbar: Eine Kollegin von mir hat nach 17 (!) Jahren das Ref zum zweiten Mal begonnen und bekam die vollen 15 Monate, die sie damals gemacht hatte, angerechnet. Beginn im Februar und dann im Mai der Bescheid, dass sie sofort die Arbeit schreiben, bis September alle UBs machen und dann in die Prüfung gehen solle. 😊

Sie hat sich mit unserer HS-Leitung besprochen und dann haben Seminar und Refin Anträge auf Verlängerung gestellt, so dass sie die Arbeit in den Sommerferien schreiben konnte, die UBs noch einigermaßen stressfrei unterbekam (zwei wurden ihr wohl erlassen) und dann im Dezember die Prüfung gemacht hat.

War stressig, aber zu schaffen und obwohl sie große Angst vor diesem zweiten Versuch hatte, hat sie mit 2,x bestanden.

Ein großer Vorteil war, dass sie in den Jahren der 'Refpause' wohl wesentlich selbstbewusster und besser organisiert geworden war und sich selbst nach eigenen Aussagern jetzt in der Schule viel wohler fühlt, als es vor Jahren je der Fall gewesen war.

Versuche auf jeden Fall, eine Verlängerung zu beantragen, allein schon, damit du nicht so sehr Panik vor dem Zeitdruck bekommst.

Alles Gute für's Ref, das klappt schon!

carla